

ES IST ROT, ELFRIEDE

Trad./ Bearbeitung und Text: Rolf Zuckowski

Komm schon, Karl-Otto,
nu mach mal 'n bisschen zu!

Ja, ja.

Och, wir müssen doch über die Straße!

Was???

Es ist Rot, Elfriede, Elfriede, Elfriede.
Es ist Rot, Elfriede, Elfriede, es ist Rot.

Na ja, aber da kommt nichts,
Karl-Otto, Karl-Otto, Karl-Otto.
Aber da kommt nichts, Karl-Otto,
Karl-Otto, da kommt doch nichts.

Na, na. Wart's ab, Elfriede ...

Ooch, ich hab's eilig, Karl-Otto ...

So, so. Äh, warum denn, Elfriede ...

Ooch, ich krieg Besuch, Karl-Otto ...

Na und, von wem denn, Elfriede ...

Aach, von meiner Freundin, Karl-Otto ...

Und was will die denn, Elfriede ...

Wir woll'n Kaffee trinken, Karl-Otto ...

Oh Mann!! Ist das wichtig, Elfriede ...

Das ist sehr, sehr wichtig. Aber sag mal,
wo sind denn die Leute, Karl-Otto ...

Guck mal: Die sind drüben, Elfriede ...

Wieso das denn, Karl-Otto ...

Eben war Grün, Elfriede ...

Na, das gibt es ja wohl nicht.
Na, denn mal los, Karl-Otto ...

Mmh - mmh! Guck mal:
Es ist Rot, Elfriede ...

Nee, guck mal,
springt grade wieder um.

Oh, ja. Nu mal los, nicht?

Ja,ja, los!

Ne, warte mal, guck erst mal nach links.
Ganz in Ruhe.

Ja, ja, ja, nun komm aber, Kal-Otto!

Warum hast du's eigentlich immer so eilig?

Ach, du weißt doch,
ich hab so furchtbar viel zu erledigen,
und du bist so'n Dröhnbüdel.

Was bin ich?

'n Dröhnbüdel!